Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: - (1998)

Rubrik: Kernleistung Information

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kernleistung Information

Bibliothek/Mediothek

Während der Jahresbericht 1997 schwerpunktmässig externe Aktivitäten erwähnte, erweist sich für den diesjährigen als sinnvoll, die interne Betriebsorganisation und -struktur zu beleuchten. Die eingeleitete Reorganisation, verlief parallel zur Organisationsentwicklung des Gesamtinstituts. Anlässlich interner Weiterbildungstage wurden in einem ersten Schritt sowohl Grundsätze verabschiedet als auch Vorgehen der Umsetzung festgelegt. Kernelemente der neuen Organisationsform bilden – nach Auflösung bisheriger betrieblicher Abteilungen gemäss traditionellem bibliothekarischem Geschäftsgang – die Bereiche «Dienstleistungen» und «Projekte». Frühere Erfahrungen in den Arbeitsabläufen verdeutlichten, dass sich der Bedarf für wichtige Aufgaben wie bspw. Produktentwicklung, Projekterarbeitung stetig erhöhte und sich auch der Betreuungsaufwand des internen Bibliotheks-EDV-Systems VTLS kontinuierlich steigerte. Die neue betriebliche Struktur bringt durch gestraffte Abläufe und klare betriebliche Einheiten mit flexiblen Arbeits- und Projektgruppen beträchtliche Vorteile, sowohl für unsere Kundschaft als auch für alle Mitarbeitenden.

Als Grundlage dienen die allgemeinen Leitziele des neuentwickelten «Konzepts Informationszentrum»:
1. Pädagogisches Wissen soll zu öffentlichem Wissen werden.
2. Als Beitrag zu «Education permanente» soll mit geeigneten bibliothekarischen Angeboten «Lebensbegleitendes Lernen» gefördert werden.
Durch konkrete Aufgabenbereiche in der praktischen Informationsversorgung sollen diese Leitziele erreicht werden:
- Das IZ *versorgt* die Lehrer-, Schülerschaft bzw. Studierenden des Kantons Zürich und weitere interessierte Kreise mit aktuellem pädagogischem Fachwissen für den Unterricht in allen Fächern und Stufen resp. für die berufliche Weiterbildung aller Lehrpersonen, um dadurch indirekt zur permanenten Entwicklung des Bildungswesens beizutragen.
- Das IZ *dokumentiert* den aktuellen Stand des pädagogischen Wissens für das gesamte deutschsprachige Bildungswesen.
- Das IZ *informiert* über neue Erkenntnisse im Bereich der Didaktik, Methodik des Unterrichts und der neuen Medienentwicklungen.
- Das IZ *archiviert* das relevante pädagogische Wissen für Interessierte an historischen und komparativen Fakten.

Für das Informationszentrum ergeben sich, abgeleitet von den genannten konkreten Aufgabenbereichen, vier permanente Aufträge:
- Ermittlung und Erschliessung pädagogischen Wissens
- Vermittlung pädagogischen Wissens
- Publikationen zur pädagogischen Information
- Dokumentation pädagogischen Wissens.

Die angepassten Betriebsstrukturen ermöglichen, die bisherige Bibliothek/Mediothek/Jugendbibliothek konsequent zu einem nutzerorientierten, flexibel angelegten «Medien- und Informations-Kompetenzzentrum» zu entwickeln. Die Umsetzung des betrieblichen Konzepts «Lernende Organisation» bedingt deshalb permanente individuelle und kollektive Aus- und Weiterbildung. In den ersten beiden Wochen der jährlichen Betriebsferien – zu früheren Zeiten «Revision» genannt – wird diese schwerpunktmässig, bedarfsorientiert betrieben. Sowohl das interne EDV-Systemanwenderwissen als auch die beruflichen Kompetenzen in fachlichen Belangen werden kontinuierlich erweitert.

Auf dem Hintergrund der sich markant verändernden schweizerischen bibliothekarischen Ausbildungsgänge wurde eine einjährige Praktikantenstelle «I[nformations]+D[okumentations]-Spezialist FH» auf Oktober 98 geschaffen. Weiter wird eine dreijährige, BIGA anerkannte Lehrstelle als I+D-Assistent/in per August 99 geplant.

Erweiterung der Dienstleistungen
Auch im Berichtsjahr wurden die Dienstleistungen der Bibliothek/Mediothek um ein wichtiges Segment erweitert. Seit einem halben Jahr kann die Bibliothek/Mediothek neu auch über die Internetadresse *http://bibliothek.pestalozzianum.ch* erreicht werden. Die Homepage bietet aktuelle Informationen von A bis Z, zum Beispiel Öffnungs- und Schliesszeiten, Sammelgebiete usw.
Der Internetzugang ermöglicht einem breiten Publikum die ortsunabhängige Nutzung unserer Bestände. Selbstverständlich werden auch die bisherigen, bewährten Dienstleistungen wie schriftliche oder telefonische Bestellungen resp. die Beratung vor Ort weiterhin gepflegt. Der Zugang dient auch der Kommunikation zwischen den Benutzerinnen und Benutzern und den Mitarbeitenden der Bibliothek/Mediothek. Im Bestreben, den Bestand möglichst bedarfsorientiert auszubauen, sind wir an einer Zusammenarbeit mit den Benutzerinnen und Benutzern sehr interessiert.
Unsere Aufgabe beschränkt sich nicht nur auf die Vermittlung des eigenen Bestandes, sondern erweitert sich immer stärker in Richtung Informationsvermittlung. Bei Recherchen im Elektronischen Katalog trifft man deshalb auf Links zu weiteren Bibliothekskatalogen oder auf kommerzielle Vertriebsstellen, die über den integrierten Multimediaknopf direkt angewählt werden können. Man findet jedoch auch Links auf Zusatzmaterialien, die im Internet angeboten werden.

Publikationen

Im Rahmen des Leistungsauftrags Informationen sind im Team Publikationen folgende Aufgabenbereiche angesiedelt:
- Produktion und Handel von Publikationen im Rahmen des Pestalozzianum Verlags
- Herstellung interner Publikationen als Dienstleistung für das Institut
- Electronic Publishing und Online-Learning
- Aufbau eines Netzwerks Qualität.

Während die letzten beiden Aufgaben schwerpunktmässig erst 1999 in An-

griff genommen werden, bezog sich die Arbeit des Teams Publikationen vor allem auf die ersten beiden Bereiche.

Verlagsinformationen
Das vorliegende Jahr war für den Pestalozzianum Verlag ein Jahr des Umbruchs. Georges Ammann, der den Pestalozzianum Verlag gegründet und mit grossem Engagement geführt hatte, wurde pensioniert. Ihm sei auf diesem Weg noch einmal für seinen unermüdlichen Einsatz gedankt. Als Nachfolger und neuer Verlagsleiter amtet ab 1. Juli 1998 Thomas Hermann.

Inhaltlich erschien 1998 unsere Zeitschrift «infos und akzente» in einem neuen professionelleren Layout. Der Wandel von einer Hauszeitschrift zu einem anspruchsvollen Fachorgan für Lehrerschaft und Schule ist damit ein gutes Stück weiter gediehen.
Um die publizistische Arbeit des Pestalozzianums im Ausland besser präsentieren zu können, hat der Pestalozzianum Verlag für seine Produkte einen Kooperationsvertrag mit dem Auer Verlag abgeschlossen. Damit ist es gelungen, mit einem renommierten deutschen Partner in eine Partnerschaft zu treten.

Grafisch wurde das Erscheinungsbild der Publikationen durch unsere Grafikerin Elisabeth Sprenger überarbeitet. So werden alle Produkte des Pestalozzianum Verlags ab nächstem Jahr in einem neuen ansprechenden Design erscheinen. Inhalt und Form sollen sich dabei ergänzen und das einheitliche Profil des Verlags unterstreichen.

Dienstleistungen
In diesem Bereich wurde eine Fülle von Publikationen für das Institut produziert – vom Jahresbericht bis zum Kursprogramm und Flyern für verschiedenste Anlässe. Im Mittelpunkt stand jedoch der Aufbau eines Vertriebs für Lernsoftware über den Lernmedien-Shop. Es handelt sich dabei um Produkte, die vom Pestalozzianum speziell evaluiert und empfohlen werden. Das Pestalozzianum möchte damit den Lehrern und Lehrerinnen die Auswahl geeigneter Lernprogramme erleichtern. Angesichts der unübersichtlichen Fülle kommerzieller Programme, die gegenwärtig auf dem Markt erhältlich sind, ist es nicht erstaunlich, dass dieses Angebot sehr gut aufgenommen wurde.

Neuerscheinungen im Pestalozzianum Verlag – eine Auswahl
In folgenden Bereichen sind im Berichtsjahr wichtige Publikationen erschienen:

Interkulturelle Pädagogik
Ein sehr wichtiges Produkt in diesem Bereich ist das «Medienpaket Rassismus», das auf dem Hintergrund der Holocaust-Debatten dieses Jahres auf einen grossen Widerhall stiess. Für den Unterricht sind darin eine Fülle von unterschiedlichen Materialien und Anregungen enthalten (von einem Lehrerordner mit Kopiervorlagen bis zu einem Videofilm). Ebenfalls auf guten Anklang stiess die Publikation «Religionen und ihre Feste», welche die verschiedenen Weltreligionen vorstellt und interessierten Lehrpersonen Grundinformationen dazu vermittelt.

Aktuelle Jugendfragen
Mit «Wagnis Intimität» legt Jaques Vontobel ein Werk vor, welches die Vermarktung der Intimität durch die Medien kritisch betrachtet und grundsätzliche Überlegungen zu einer Sexualerziehung anstellt. Der zusammen mit der Stiftung Lions Quest herausgegebene Ordner zur «Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen» stellt ein Unterrichtswerk dar, welches jungen Menschen Anregungen für ihre persönliche Entwicklung in die Hand geben will. Dabei hilft es aber auch Lehrpersonen, die Situation von Jugendlichen besser zu verstehen.

Medienpädagogik
Der Ansatz von Christian Doelker zum Lesen von Bildern wird in seiner Publikation «Bilder lesen. Bildpädagogik und Multimedia» auf eine anschauliche Weise zusammengefasst. Daneben erschien in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk und unserem Fachbereich Medienbildung eine multimedial aufbereitete CD-ROM zur Einführung in die Medienpädagogik.

Das gesamte Angebot des Pestalozzianum Verlags ist erhältlich im:
Lernmedien-Shop, Stampfenbachstr. 121, 8006 Zürich,
Tel 01/368 26 46, Fax 01/368 26 49 (oder über jede Buchhandlung).